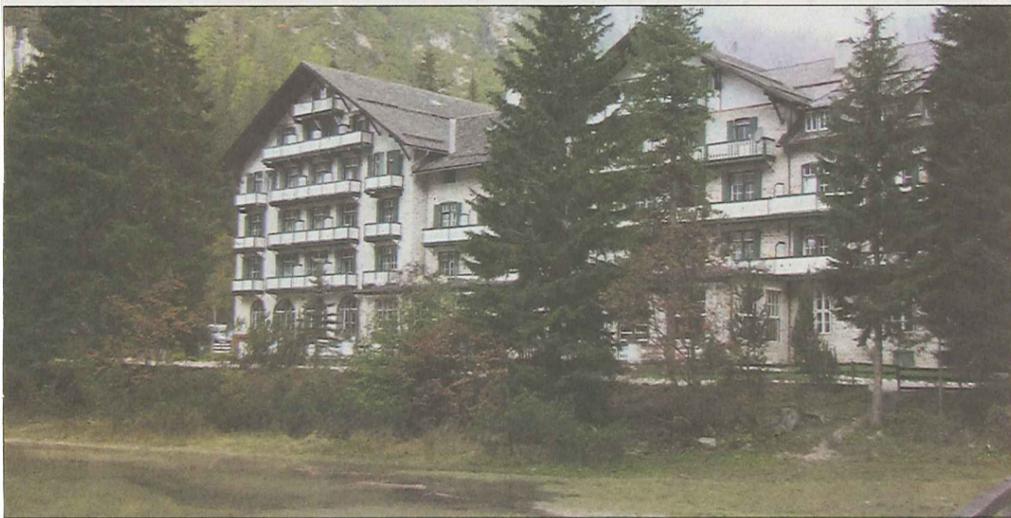


„Historischer Gastbetrieb des Jahres 2013“



Löwengrube, Wirtshaus seit 1543

BOZEN (f). Seit 500 Jahren ist die „Löwengrube“ in Zwölfmalgreien Wirtshaus. Das verdient besondere Anerkennung. Die bewegte Geschichte sieht man der „neuen Löwengrube“ nach stilvollem „Lifting“ nicht an. In altem Glanz erstrahlt die neugotische Stube mit Freskos von **Albert Stolz**, modern und einladend ist der Gasträum.



„Tradition und Geschichte sind im Tourismus voll im Trend“, sagte SMG-Direktor Christoph Engl. Auf das Hotel „Pragser Wildsee“, seit 110 Jahren in Familienbesitz, trifft alles zu, was es so einzigartig macht. Die Ururgroßmutter der heutigen Besitzerin **Caroline M. Heiss**, war die Hotelierslegende **Emma Hellenstainer**.

Die Besitzerfamilie der „Löwengrube“ mit den Architekten und der Leiterin des Amtes für Bau- und Kunstdenkmalspflege. Von links: **Peter und Itha Leiter**, **Norbert Furgler**, **Felix und Barbara Leiter-Furgler**, **Gerd Bergmeister** und **Michaela Wolf** sowie **Amtsleiterin Waltraud Kofler-Engl**.

„Pragser Wildsee“, ein Hotel wie im Film

DER HISTORISCHE GASTBETRIEB 2013: Stilvolle Gastlichkeit in einem Grandhotel mit Geschichte – „Löwengrube“ in neuem Glanz

PRAGS (f). Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Das gestern als „Historischer Gastbetrieb Südtirols 2013“ gefeierte Hotel „Pragser Wildsee“ erfüllte für die Jury alle Kriterien: Seit 1899 ist das traumhaft schön gelegene Haus mehrmals erweitert worden, seine Besitzer haben es aus schweren Zeiten für das Heute und für das Morgen gerettet.

Die resolute **Caroline M. Heiss**, die ihre Ururgroßmutter **Emma Hellenstainer** geborene **Hausbacher** nicht verleugnen kann, zitierte am Ende ihres Dankes für die heurige Auszeichnung ihre Großtante: „Wen Gott bestrafen will, dem schenkt er ein Hotel.“

So schlimm wird es wohl nicht sein. Aber: So ein Hotel weiterzubringen, das Kriege und Beschlagnahmungen, Winter, Kälte und über 100 Jahre in 1494 Metern Höhe überstanden hat, ist kein Kinderspiel. Zumal,



Ausgezeichnete und Auszeichnende. Im Bild von links, vorne: **Heidi Bürgiser** und ihre Tochter **Caroline M. Heiss**, **Itha** und **Barbara Leiter**, hintere Reihe: Projektverantwortliche **Wolfgang von Klebelsberg**, SMG-Direktor **Christoph Engl**, Stiftung-Sparkasse-Präsident **Gerhard Brandstätter**, Architekt **Christian Schwenbacher**, **Peter Leiter**, HGV-Präsident **Walter Meister**, Landeskonservator **Leo Andergassen** und **Franz Caramelle**.

wenn man es zu mehr als 90 Prozent so bewahrt hat, wie es im Laufe wechselvoller Jahrzehnte

gewachsen ist. Und wenn man nur wenige Monate lang im Jahr Gäste beherbergen kann. Trotz-

dem oder gerade deshalb: Das Hotel „Pragser Wildsee“ ist nicht zufällig einer der Schauplätze

für den italienischen „Heimattfilm“ mit dem früheren Spaghetti-Western-Helden **Terence Hill**.

Er und später auch alle Fernsehzuschauer müssen sich fühlen wie „einen Schritt vom Himmel entfernt“ („Un Passo dal cielo“).

Gerhard Brandstätter, Präsident der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Prager Bürgermeister **Alfred Mutschlechner**, die Jurymitglieder **Walter Meister** (HGV-Präsident), **Leo Andergassen** (Landeskonservator), **Roland Flückiger-Seiler** und Architekt **Christian Schwenbacher** sowie SMG-Direktor **Christoph Engl** erläuterten die Gründe, warum heuer gerade dieses traditionsreiche und gastliche Hotel ausgewählt worden war, das so viel erlebt hat und in dem sich nach wie vor gut leben lässt. Eine besondere Anerkennung wurde der „Löwengrube“ zuteil, die mit aufwändigen Anpassungsarbeiten heutigen Ansprüchen an ein Wirtshaus gerecht wird. Der Zahn der Zeit hatte an der „Löwengrube“ doch genagt, jetzt ist das Alte neu und das Neue alt. Eine brillante Lösung, wie die Jury dieses außergewöhnlichen Wettbewerbes meinte.



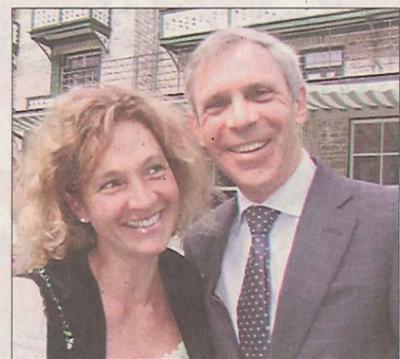
Bürgermeister **Alfred Mutschlechner** freute sich mit Preisträgerin **Caroline M. Heiss** und lobte in seinem Gruß ihren Einsatz für das schöne Haus.



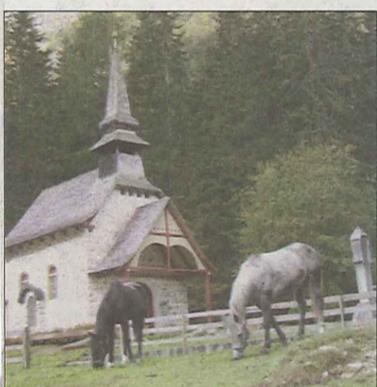
Buchautor und Kurator des Zeitgeschichtearchivs im Hotel „Pragser Wildsee“ **Hans-Günther Richardi** mit **Gattin Christa**. Das Hotel war 1945 mit 139 hochrangigen KZ-Häftlingen aus 17 Ländern Europas besetzt.



Aufmerksam verfolgten Ehrengäste und Ausgezeichnete der letzten Jahre die Begründungen für die Juryentscheidungen, warum das Hotel „Pragser Wildsee“ als „Historischer Gastbetrieb 2013“ ausgezeichnet und das Wirtshaus „Löwengrube“ besonders hervorgehoben wurden.



Ihr Gastbetrieb war vor einem Jahr als historische Gaststätte 2012 ausgezeichnet worden: **Johanna von Klebelsberg** („Briol“) und SMG-Direktor **Christoph Engl**.



Idylle pur: Der Wiener Architekt **Otto Schmid** zog ab 1899 nicht nur das Hotel inklusive Mobiliar hoch, sondern errichtete auch eine Kapelle. Hotel, Gotteshaus und Nebengebäude sind ein wundervoll stimmiges Gesamtkunstwerk.



Katharina Innerkofler (Hotel „Dolomitenhof & Alte Post“, 2009 besondere Anerkennung) und **Traudl Watschinger** (Hotel „Drei Zinnen“, Sexten, 2007 historischer Gastbetrieb), von links.



Marianne und **Hans Holzner**. Ihr „Parkhotel“ in Oberbozen war 2008 der „historische Gastbetrieb“ und erhielt dafür die begehrte Auszeichnung.



Karin und **Renate Kamaun**: 2012 erhielt das legendäre „Vögele“ die „besondere Anerkennung“ (v.l.).



Franco Kettmeir und seine Gattin **Simona Altichieri** (Mitglied der Stiftung Sparkasse).